

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 09. Mai 2018**



Anwesend:	Daniel Hilti Markus Beck Simon Biedermann Markus Falk Walter Frick Andreas Heeb Martin Hilti Alexandra Konrad-Biedermann Anton Ospelt Jack Quaderer Caroline Riegler Rudolf Wachter
Entschuldigt:	Klaus Beck
Beratend:	Gerhard Konrad, Gemeindeförster, zu Trakt. Nr. 95
Zeit:	17.00 - 18.15 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs-Nr.	7
Behandelte Geschäfte:	91 - 97
Protokoll:	Juliane Jehle

91 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 25. April 2018

Trakt. Nr. 76 Anträge auf Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht infolge länger- fristigem Wohnsitz

Der Beschluss wird wie folgt abgeändert:

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Walter Frick bei der Abstimmung über Sylvia Frick ausserhalb des Gemeinderatszimmers und im Ausstand)

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Das Protokoll wird mit der Änderung genehmigt.

92 Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Person macht Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBI. 1996 Nr. 76, und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

Name und Adresse:	Geburtsdatum/-ort:	Bürger/in von:	in Schaan wohnhaft seit:
Beck Gregor Tobias Saxgass 24, Schaan	02.07.1988 / Vaduz	Triesenberg	2011

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Dem Antrag liegt bei:

- Antragsformular

Antrag

Der Antragsteller wird in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

93 Pächterwechsel Jagdgesellschaft Alpila

Ausgangslage

Die Jagd Alpila wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Januar 2012, Trakt. Nr. 2, an folgende Pächter vergeben:

Baptist Beck, Triesenberg (Jagdaufseher)
Patrick Insinna, Schaan (Jagdleiter)
Rocco Carello, Schaan
Anton Eberle, Triesenberg
Jürgen Gritsch, Schaan

Jürgen Gritsch ist, nachdem er bei der Gemeinde angestellt wurde, 2016 aus der Jagdgesellschaft Alpila ausgetreten.

Die Jagdgesellschaft Alpila wendet sich mit E-Mail vom 30. April 2018 an Gemeindevorsteher Daniel Hilti:

Gerne möchte euch die Jagdgesellschaft Alpila darüber informieren, dass es einen Pächterwechsel gegeben hat. Rocco Carello hat auf eigenen Wunsch die Jagdgesellschaft per Ende April 2018 verlassen und die Nachfolge wird Roger Herger antreten.

Es wäre aus Sicht der Gemeinde sicher wünschenswert gewesen, wenn wir einen Schaaner Bürger gefunden hätten. Leider haben wir zwei Absagen erhalten und so war unsere erste Wahl Roger Herger aus Triesen. Um die Abschüsse und anfallenden Arbeiten zu erfüllen, benötigen wir einen hochmotivierten Mitpächter, der gewillt ist, einen Grossteil seiner Freizeit in die Jagd zu investieren. Roger war in den letzten Jahren immer wieder einmal bei uns eingeladen und hat bewiesen, dass er zu 100% zu uns passt.

Die Jagdgesellschaft Alpila setzt sich neu wie folgt zusammen:

Baptist Beck, Triesenberg (Jagdaufseher)
Patrick Insinna, Schaan (Jagdleiter)
Anton Eberle, Triesenberg
Roger Herger, Triesen

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt den Wechsel in der Jagdgesellschaft Alpila.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

95 Bäume entlang von Strassen auf öffentlichem Grund – Grundsatzentscheid

Ausgangslage

Entlang von Strassen und Plätzen stehen in der Gemeinde Schaan sehr viele Bäume, die das Strassen- und Platzbild beleben und durch ihre im Sommer grüne Belaubung Farbe ins Betongrau bringen, im Sommer einen kühlenden Einfluss auf ihre Umgebung haben und leider, um aus der Sicht der Anrainer zu sprechen, auch etwas „Sauerei“ mit sich bringen.

Immer wieder kommt es aus diesem Grund regelmässig zu Äusserungen und Klagen von Einwohnerinnen und Einwohnern von Schaan, die das Zusammenleben mit solchen Bäumen betreffen.

Falls Kronenrückschnitte möglich sind, werden diese in solchen Fällen veranlasst. In den meisten Fällen müssten diese Bäume aber entfernt werden, da sie zu gross oder zu alt sind, um mit Zurückschneiden Verbesserungen zu erreichen.

Wenn man jedoch in einer Ecke der Gemeinde damit beginnt, gesunde Bäume aufgrund von Reklamationen von Anwohnern oder Bodenpächtern zu entfernen, hat man praktisch keine Handhabe mehr, dieses in einer anderen Ecke nicht zu machen.

Der Nutzen der Bäume ist in den allermeisten Fällen in Bezug auf Filterung von Feinstaub, Sauerstoffproduktion, Verschönerung des Strassenraumes oder einfach als Schattenspender für die Allgemeinheit um ein x-faches grösser, wie der „Schaden“ der für einen Einzelnen entsteht.

Dem Antrag liegen bei (elektronisch)

- Bericht Nutzen der Bäume
- Fotos Rietgartenareal

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst grundsätzlich, dass Bäume auf öffentlichem Grund nur infolge von Sicherheitsaspekten oder bei Neugestaltungen des Strassenraumes gefällt werden. Aufgrund von Beeinträchtigungen durch anfallendes Laub, Beschattung, Wurzeln oder dergleichen werden keine Bäume entfernt.

Erwägungen

Gemeindeförster Gerhard Konrad erwähnt, dass sich die Reklamationen von Personen häufen, momentan speziell im Rietgartengebiet. Dabei gehe es meistens um Blätter, die in die Gärten fallen oder dass die Bäume zu viel Schatten machen. Es sei wichtig, dass man gesunde Bäume nur bei triftigen Gründen fälle und deshalb einen Grundsatzbeschluss fassen solle.

Dazu wird erwähnt, dass das Gebiet bei den Rietgärten gerade durch die vorhandenen Bäume etwas Charakter erhalte und deshalb unbedingt erhalten werden solle.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

96 Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Ausbau 2018 / Projekt- und Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Im Gebiet „Forst“ betreibt die Gemeinde Schaan eine Inertstoffdeponie. Abgelagert werden zum allergrössten Teil unverschmutztes Aushubmaterial, Pressschlamm aus der Kiesgewinnung und mineralische Bauabfälle. Verfüllt werden die Inertstoffmaterialien seit Jahrzehnten jeweils im Bereich, wo zuvor durch Kiesentnahmen grossvolumige Deponiereserven geschaffen wurden.

Ein wichtiger Bestandteil bei der zukünftigen Deponierung von Inertmaterial ist neu die getrennte und kontrollierte Ablagerung von verschmutzten und nicht verschmutzten Abfällen und das neu gestaltete Deponieabfertigungsportal.

Die Planung und Realisierung der Deponieerweiterung erfolgt in verschiedenen Zeitabschnitten. Die Bauetappe 2017 konnte aufgrund von Verzögerungen im Kiesabbau und dem Winter einbruch nicht per Ende 2017 abgeschlossen werden, wodurch ein Kostenübertrag zu Lasten des Budgets 2018 vorgenommen werden musste. Dies betrifft im Wesentlichen die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Abfertigungsportals. Die Inbetriebnahme musste von März auf Juni verschoben werden.

Das vorliegende Bauprojekt 2018 beinhaltet folgende Projektbestandteile:

- Deponieabfertigungsportal, Abschlussarbeiten (Bauprojekt 2017)
- Ausstattung und Anlagenbau Fassungs- und Kontrollbauwerk
- Deponie-Endgestaltung
- Allgemeiner Deponieinfrastrukturausbau
- Ausbau Deponiestrasse zum Bauabfallkompartiment und neue Strassenverbindung zum Kieswerk

Das Bauprojekt 2018 spielt sich rund um das bestehende Kiesunternehmen ab. Einzel und gemeinsam genutzte Infrastrukturen, wie der Ausbau der Deponiestrasse und die neue Strassenverbindung zum Kieswerk, müssen erstellt werden. Aufgrund der Nähe zum Kiesunternehmen erachtet es die Bauverwaltung als notwendig, die Bauarbeiten für die Etappe 2018 als Auftragserweiterung zum Werkvertrag 2017 an die Gebr. Hilti AG zu vergeben. Die Auftrags-erweiterung entspricht 28 % des bestehenden Werkvertrages. Nach ÖAWG maximal zugelassen wären 50 %.

Detailliertere Angaben können dem Bauprojekt entnommen werden.

Im Voranschlag 2018 der Gemeinde Schaan sind für den Ausbau CHF 1'460'000.-- budgetiert.

Stellungnahme Bau-, Rufe- und Deponiekommission

An der Sitzung vom 2. Mai 2018 wurde der Bau-, Rufe- und Deponiekommission das vorliegende Bauprojekt vorgestellt; die Kommission befürwortet die projektierten Massnahmen für den Ausbau 2018.

Dem Antrag liegen bei

- Projektmappe Inertstoffdeponie Forst, Bauetappe 2018
- Offerte Inertstoffdeponie Forst – Erweiterung 2018 Gebr. Hilti AG, Schaan

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Projekt „Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Bauetappe 2018“.
2. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 1'460'000.--.
3. Der Gemeinderat vergibt die Baumeister- und Belagsarbeiten für das Projekt Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Bauetappe 2018, an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 320'479.75.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

97 Informationen aus der Energiekommission

Andreas Heeb informiert den Gemeinderat über die Tätigkeiten der Energiekommission mit folgenden Folien:

Energiekommission



Mitglieder

- GR Heeb Andreas (Vorsitz)
- GR Frick Walter
- GR Ospelt Anton
- Marcel Caduff
- Müller Gerhard
- Mani Konrad
Liegenschaftsverwaltung, beratend



Grundsätze der Energiepolitik

Gemeinde Schaan

2016	
1	Die Gemeinde Schaan lebt aktiv eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik, die sich an den Zielvorgaben des Landes Liechtenstein und dem Label Energiestadt orientiert.
2	Die Gemeinde Schaan sorgt für eine Sensibilisierung der Bevölkerung für Energie- und Umweltthemen und fördert eine Kultur des schonenden Umgangs mit der Natur.
3	Die Gemeinde Schaan fördert Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Verwendung erneuerbarer Energie.
4	Die Gemeinde Schaan ist um eine nachhaltige Mobilität besorgt.
5	Die Gemeinde Schaan setzt sich für eine sparsame und nachhaltige Nutzung aller natürlichen Rohstoffe, wie Wasser und Holz ein.
6	Durch die aktive Energie- und Umweltpolitik wird die Attraktivität von der Gemeinde Schaan als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum gestärkt.
7	Die Gemeinde Schaan unterstützt in der Beschaffung von Dienstleistungen und Gütern die Wertschöpfung in der Region, unter Berücksichtigung von ökologischen Kriterien.
8	Die Gemeinde Schaan berät und informiert die Bevölkerung aktiv über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung und Energienutzung.
9	Die Gemeinde Schaan setzt sich für eine Abfallbewirtschaftung nach ökologischen Kriterien ein.

Konkrete Ziele bis 2020 für den Energieverbrauch auf dem gesamten Gemeindegebiet

Gemeinde Schaaf

Ziele bis 2020	
Ziel 1	Die Gemeinde bekennt sich zur 2000-Watt-Gesellschaft und verfolgt einen Absenkpfad. Die nach 2000-Watt-Berechnung ermittelte Dauerleistung von 11'300 Watt pro Einwohner (Stand 2014) soll auf 10'100 Watt pro Einwohner reduziert werden. Die jährlichen CO ₂ -Emissionen von 8.4 t CO₂ eq. (Stand 2014) pro Einwohner sollen auf 7.5 t CO₂ eq. pro Einwohner reduziert werden.
Ziel 2	Wärmeenergie: Der Anteil an erneuerbaren Energien im Bereich Wärmeenergie (Prozesswärme, Raumwärme und Warmwasser) soll von 26% (Stand 2014) auf 35% erhöht werden. Die spezifische Kennzahl Wärme Wohnen soll von 9.0 MWh/Einwohner (Stand 2014) auf 7.5 MWh/Einwohner gesenkt werden. Die spezifische Kennzahl Wärme nicht Wohnen soll von 13.1 MWh/Arbeitsplatz (Stand 2014) auf 12.0 MWh/Arbeitsplatz gesenkt werden.
Ziel 3	Elektrizität: Der erneuerbare Anteil am Strommix der Gemeinde soll von 21% (Stand 2014) auf 25% erhöht werden. Die spezifischen Kennzahl Strom für Wohnen soll von 2.8 MWh/Einwohner (Stand 2014) auf 2.5 MWh/Einwohner gesenkt werden. Die spezifische Kennzahl Strom nicht Wohnen soll von 10.9 MWh/Arbeitsplatz (Stand 2014) auf 10.5 MWh/Arbeitsplatz gesenkt werden.
Ziel 4	Mobilität: Die Gemeinde unterstützt aktiv den ÖV, den Langsamverkehr (Fuss- und Radverkehr) und andere Formen ökologischer Mobilität. Der Anteil erneuerbare Mobilität soll von 5% (Stand 2014) bis 2020 auf 10% erhöht werden. Durch Bewusstseinsförderung soll die Anzahl Personenwagen je Einwohner von 0.80 (Stand 2014) bis 2020 auf 0.75 PW/Einwohner gesenkt werden.
Ziel 5	Wasser: Der Anteil nicht gemessener Wassermengen soll von derzeit 22% (Stand 2014) auf 18% reduziert werden. Der spezifischen Wasserverbrauch für Wohnen soll von 68m³ (Stand 2014) pro Einwohner auf 60m³ pro Einwohner gesenkt werden. Der spezifischen Wasserverbrauch für nicht Wohnen soll von 62m³ (Stand 2014) pro Arbeitsplatz auf 60m³ pro Arbeitsplatz gesenkt werden.
Ziel 6	Das attraktive Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien soll beibehalten werden.
Ziel 7	Im Bereich Bewusstseinsbildung sollen verstärkte Massnahmen ergriffen werden.

Konkrete Ziele bis 2020 für den gemeindeeigenen Energieverbrauch

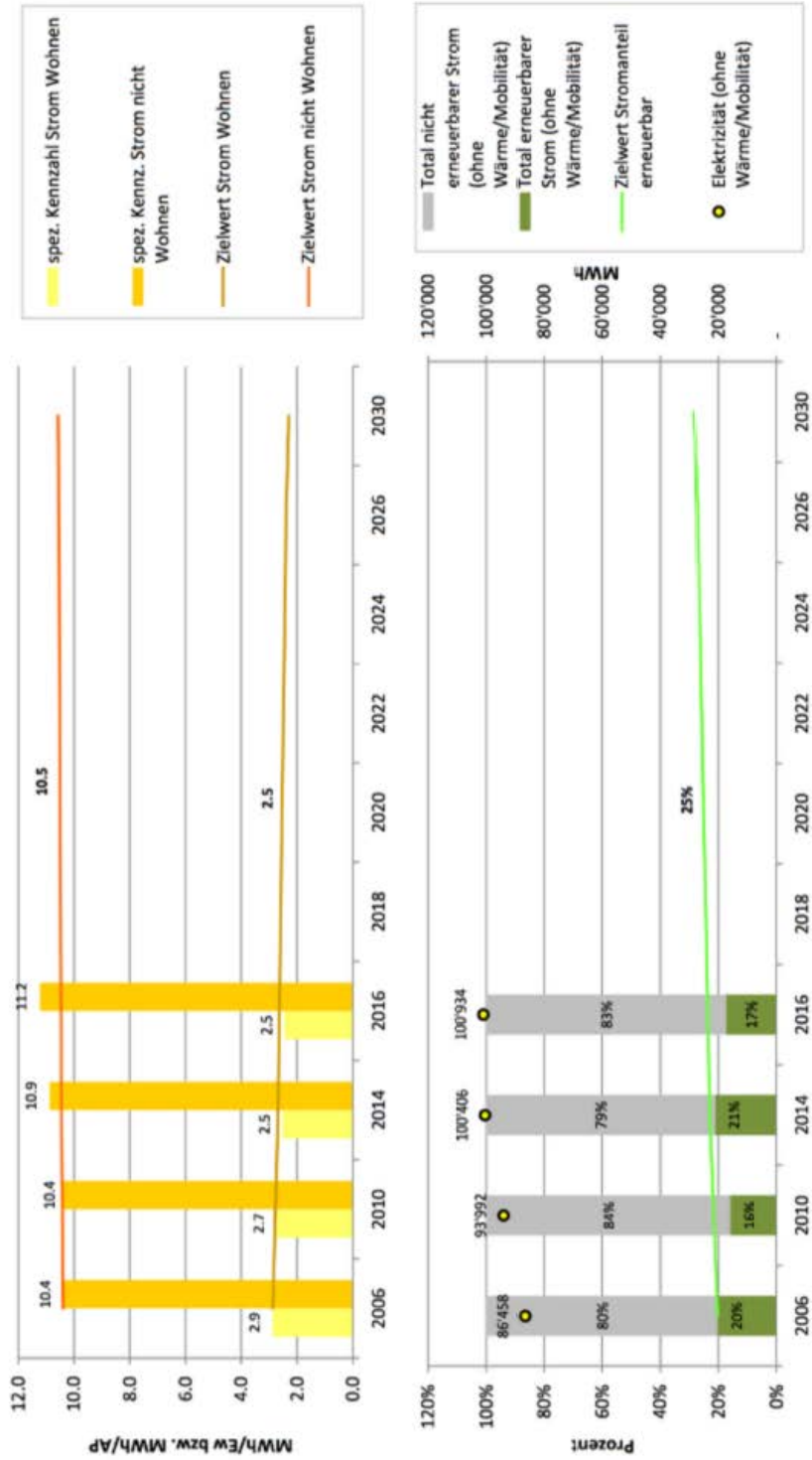
Gemeinde Schaan

	Ziele bis 2020
Ziel 1	Die Gemeinde baut gemäss Gebäudestandard 2015 von Energiestadt. Sofern unüberwindbare Einflüsse dies nicht zulassen, wird der derzeit übliche Standard angewendet.
Ziel 2	Die Energieeffizienz Wärme (Warmwasser und Raumheizung) soll von 106 kWh/m² (2014) auf 95 kWh/m² reduziert werden.
Ziel 3	Der erneuerbare Energieanteil Wärme soll von 30% (Stand 2014) auf 50% erhöht werden.
Ziel 4	Die Energieeffizienz Elektrizität soll von 39 kWh/m² (Stand 2014) auf 37 kWh/m² reduziert werden.
Ziel 5	Der erneuerbare Energieanteil Elektrizität soll von 93% (Stand 2014) auf 100% erhöht werden.
Ziel 6	Die Effizienz Wasser soll von 386 l/m² EBF (Stand 2014) auf 345 l/m² EBF reduziert werden.
Ziel 7	Der spezifische Primärenergiebedarf (Wärme/Elektrizität) soll von 156 kWh/m² (Stand 2014) auf 137 kWh/m² reduziert werden.
Ziel 8	Die spezifischen Treibhausgasemission sollen von 16.2 kg/m² (Stand 2014) auf 15.0 kg/m² reduziert werden.
Ziel 9	Beschaffungen erfolgen nach ökologischen Kriterien. Bei grösseren Beschaffungen werden Kapital-, Unterhalt-, Energie- und Umweltkosten in die Betrachtung mit einbezogen.

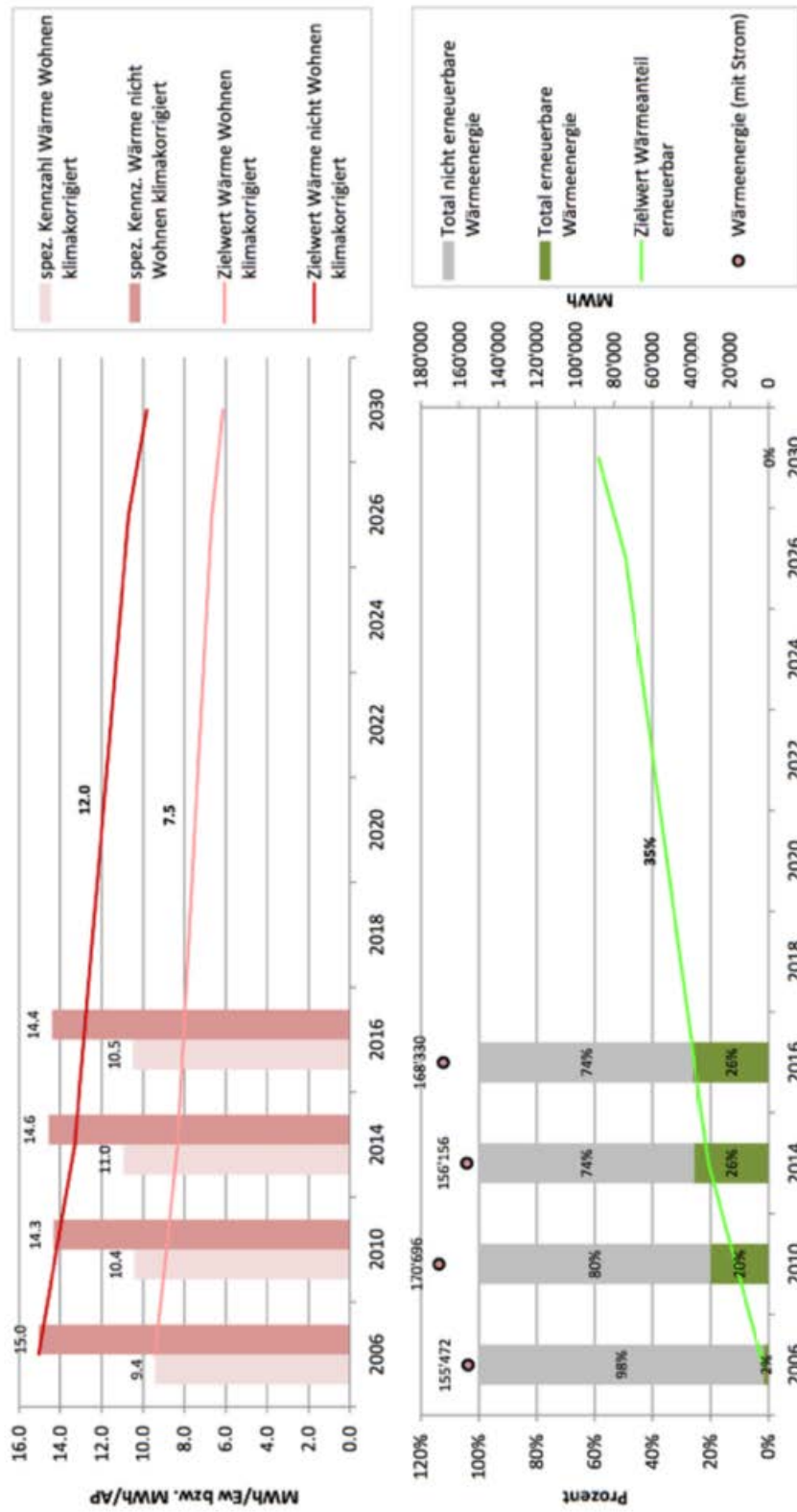
Energieindikatoren

- Elektrizität
- Wärme
- Mobilität
- Wasser
- Primärenergie und Treibhausgase

GEMEINDE SCHAAN ELEKTRIZITÄT



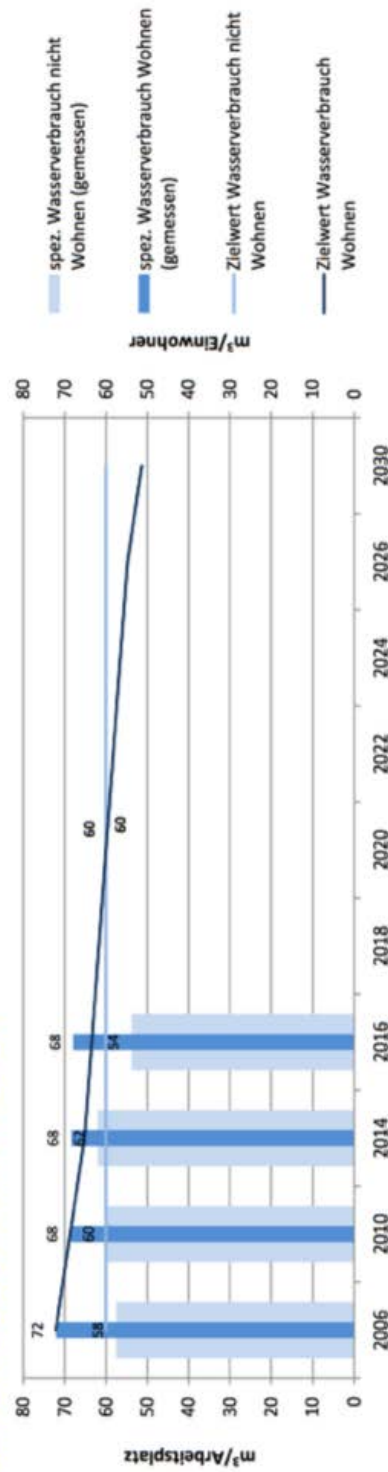
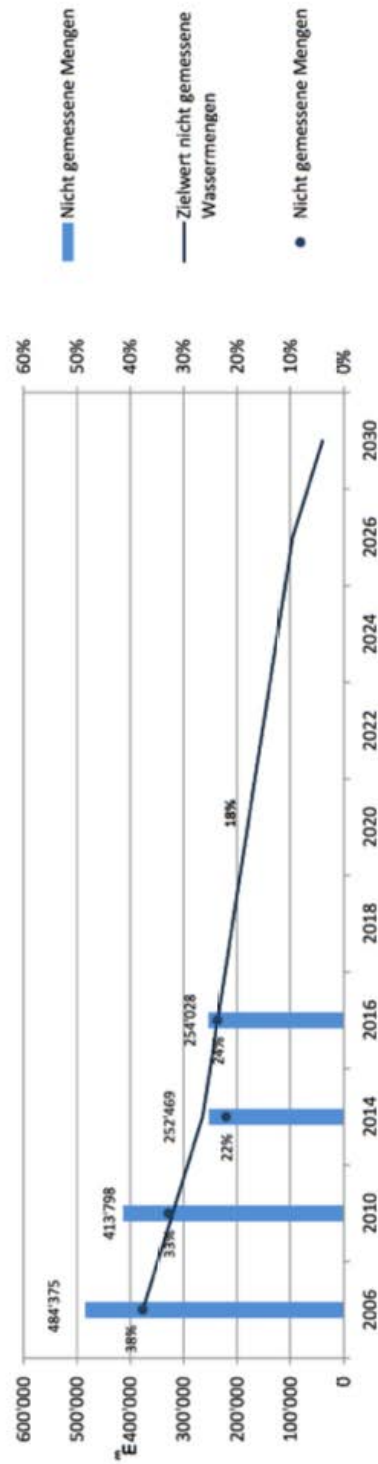
GEMEINDE SCHAAN WÄRME



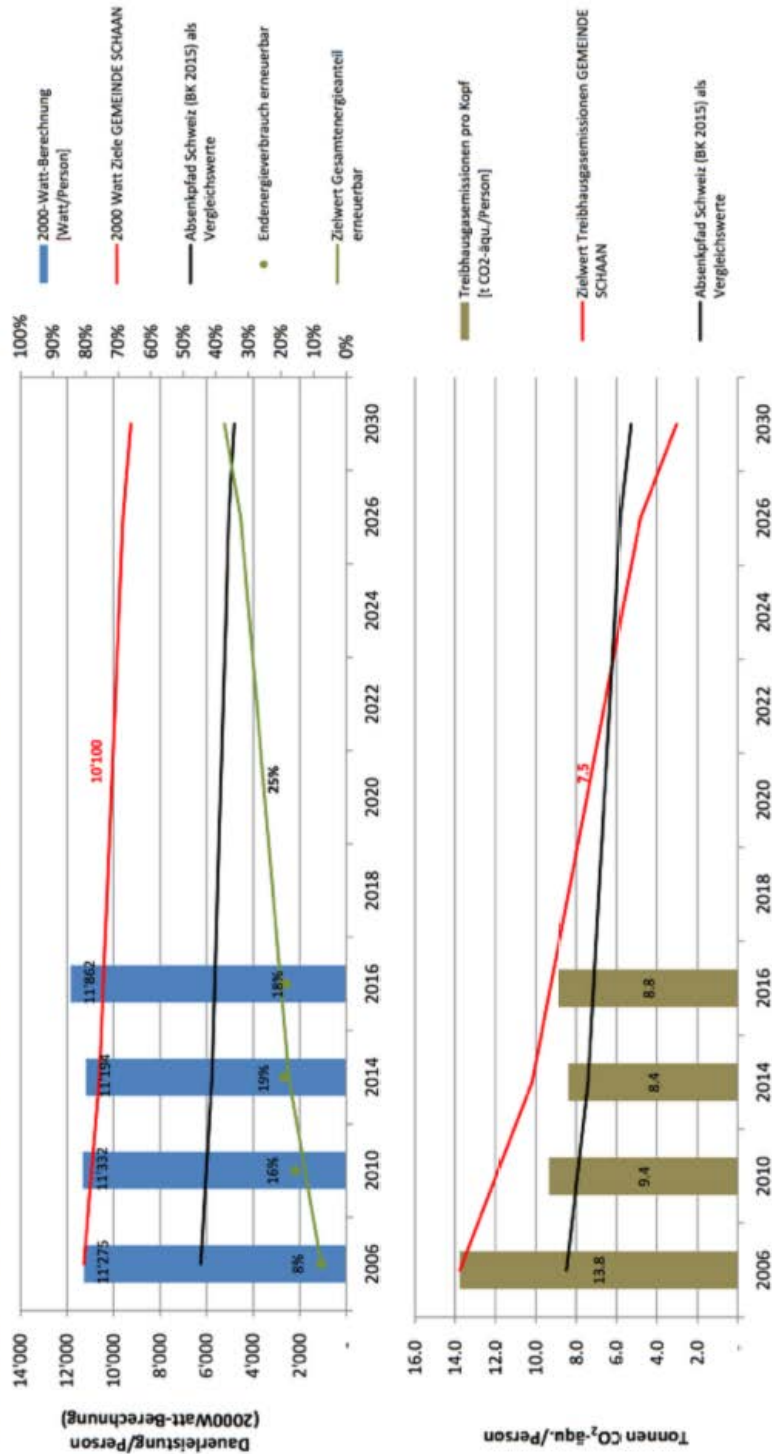
GEMEINDE SCHAAN MOBILITÄT



GEMEINDE SCHAAN WASSER



PRIMÄRENERGIE- UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN



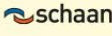
Sitzungen

- 2015: 4 Sitzungen (8 Stunden)
- 2016: 10 Sitzungen (21 Stunden); 2 ERFA-Tagungen (4 Stunden)
- 2017: 9 Sitzungen (14,5 Stunden); 2 ERFA-Tagungen (4 Stunden)

Aktivitäten

- **2015:** Re-Audit, Energie und Wirtschaft, Photovoltaikanlage Resch
- **2016:** Re-Zertifizierung (64%), Umstellung auf Biogas, LIHGA, Stromsparkurs
- **2017:** Thema Wasser - Vortragsabend, Wassertag Repair-Café, Aktivwoche, Solarkurs
- **2018:** Thema Elektrizität - Ausbau Photovoltaik, Elektromobilitätstag, Vorträge zur Batteriespeicherung, Weiterbildungsausflüge, Aktivwoche, Repair-Café

Aktivitäten 2017



WC-Spülung

Alte Spülkästen ohne Spartaste verbrauchen bei jedem Spülen 12 bis 15 Liter Wasser.

So feuern Sie umweltfreundlicher

- Von oben mit einer Anzündhilfe anfeuern. Das Brennholz brennt von oben nach unten. Dadurch brennt es langsamer ab.
- Verwenden Sie zum Nachlegen trockenes, sauberes, gleichmässig gespaltenes Brennholz.
- Damit das Holz rauchfrei und somit möglichst schadstoffarm abbrennt braucht es genügend Sauerstoff. Achten Sie deshalb auf eine ausreichende Luftversorgung.
- Ein rauchendes Feuer bildet Russ und belastet ihren Ofen und die Umwelt (Feinstaub).
- Das Verbrennen von Abfällen aller Art (Papier, Karton, Verpackungen, Kunststoff etc.) ist verboten.

 Die Energie-Quelle

Energiekommission Schaan

Aktivitäten 2017



Wasser sparen! - Wieso wir?

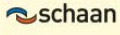
Obwohl wir bei uns in der privilegierten Lage sind, in der scheinbar nie Wassermangel herrscht, sollten wir sparsam damit umgehen. Wasser ist unser kostbarster Bodenschatz.

Der UNO-Weltwassertag, welcher in diesem Jahr unter dem Thema «Abwasser» steht, wird seit 1993 jährlich am 22. März durchgeführt. Ziel ist es, dem Thema «Wasser» mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Wasser sparen bedeutet auch Abwasser sparen.

Die Energiekommission der Gemeinde Schaan folgt dem Aufruf zum Weltwassertag und veranstaltet am **Mittwoch, 22. März 2017, um 18.00 Uhr**, im Schaaner Rathaus, zu diesem Thema einen Vortragsabend mit anschliessendem Apéro.

Die Referenten beleuchten verschiedene Seiten der Trinkwassergewinnung, Nutzung und Abwasserreinigung.

- Wasserversorgung Schaan
Markus Biedermann, Wasserverswerk Schaan
- Fakten zum Wassersparen
Christoph Meier, SVGW
- Abwasserreinigung
Hilmar Hasler, Abwasserzweckverband der Gemeinden FL
- Wasserwirtschaft im Blick der Klimaveränderung
Elja Kind, Amt für Umwelt, Landesverwaltung



Schaaner Wassertag

Samstag, 9. September 2017, von 10.00-16.00 Uhr
Treffpunkt: SAL / Lindahof, kurzer Rundgang durchs Dorf (Walsertbühl, Wiesengass, Steckergass, Rathaus)

Verpflegung und Wettbewerb im Lindahof.

Die Forst- und Umweltkommission und die Energiekommission laden die Bevölkerung zum «Schaaner Wassertag» ein.

Im Mittelpunkt des Wassertages steht ein kurzer Rundgang durch Schaan, bei dem verschiedene Institutionen zum Thema «Wasser - unser kostbarster Bodenschatz» informieren.

Folgende Institutionen informieren aus ihren Bereichen:

- Ornithologischer Verein Schaan
- Wasserverswerk Schaan
- Fischereivereine Lechtenstein
- Licht, Gesellschaft für Umweltschutz
- Jagdgesellschaft Apila
- Dink & Donat
- ARA Benden
- Wasserausstellung

Weitere Informationen siehe Rückseite.



Aktivitäten 2018



Elektromobilitätstag in Schaan (Bildautor: Eddy Risch)

Elektromobilitäts- und Batterie- speichertag

5. Mai 2018, 10–17 Uhr

Zukunft braucht Energie
Informieren
Sie sich über
die neuesten
Trends



Ausblick 2018



WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT SCHAAN

Messe München - The smarter E Europe



The smarter E Europe

The smarter E Europe ist mit vier parallel stattfindenden Energiekonferenzen das Innovationslabor für die neue Energiewelt. Weitere Informationen unter www.the-smarter-e.de

4 Fachmessen

International Europe
Die International Europe ist die weltweit führende Fachmesse in der Bereichen Photovoltaik, Bioenergie, Solarthermie sowie Wasserstoff mit ca. 800 Ausstellern.

SES Europe
Entdecken Sie zukunftsweisende Lösungen für die Speicherung erneuerbarer Energien und moderner Batterietechnologien für über 400 Aussteller.

Power2Drive Europe
Die neue Fachmesse präsentiert Lösungs- und Technologie für Elektrofahrzeuge und verbindet die Stakeholder zwischen Elektroantrieben und Energieversorgung.

EM Power
Es werden innovative Lösungen für die effiziente Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte, Energiespeicherungssysteme und Gebäudesanierung in Industrie und Gebäuden präsentiert.

Quelle: www.kfz.de, München: Oktober 2018, P. 1, 1000 Einheiten, Info@energiestadt.schaan.li, +423 232 14 21



WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT SCHAAN

Firmenbesichtigung – Batrec AG



Batterienrecycling

Was passiert mit den Akkumulatoren aus dem Haushalt, von den Elektrofahrzeugen und den Batteriespeichern von Fotovoltaikanlagen?

Firmenbesichtigung

In einer Führung wird gezeigt, wie mit modernster Recycling-Technologie aus Alt-Batterien wertvolle Sekundär-Rohstoffe gewonnen und den Industrie-Werkstoff zur Verfügung gestellt werden. Dieser Kreislauf schont Ressourcen, vermeidet Schadstoffe und trägt zur Umweltverbesserung bei. Oder gar in den Kreislauf geworfen, gelangen Giftstoffe in die Umwelt.

Quelle: www.kfz.de, München: Oktober 2018, P. 1, 1000 Einheiten, Info@energiestadt.schaan.li, +423 232 14 21

Schaan, 24. Mai 2018

Gemeindevorsteher Daniel Hilti:
